



Nr. 80 Name: **KoQuaP - Koordinierung und Qualität in der Prävention**

### Quellen

Informationsgrundlage für diesen Datensatz aus Recherche und Antworten befragter Projektträger

Name der Qualitätsinitiative KoQuaP - Koordinierung und Qualität in der Prävention

Internetlink der Initiative <http://www.koquap.de/was-ist-koquap.0.html>

### verwandte Projekte

Name
keine Angabe

### Träger

Name	Art des Trägers
Deutsche Diabetes-Stiftung DDS	sonstige ärztliche Organisation

### Ansprechpartner

Name des Ansprechpartners Beate Huber, Dipl.-Gesundheitswirtin (FH)

Adresse Deutsche Diabetes-Stiftung

KoQuaP

Staffelseestraße 6

81477 München

E-Mail des Ansprechpartners [info@koquap.de](mailto:info@koquap.de)

Teilnehmer Arztpraxen/ einzelne Ärzte  
Praxen/einzelne Angehörige anderer Gesundheitsberufe

Initiative ist teilnehmerübergreifend ja

Sektor ambulant

national/ international keine Angabe

bundesweites Projekt ja



Nr. 80 Name: **KoQuaP - Koordinierung und Qualität in der Prävention**

Einbezogene Patienten	keine Einschränkung angegeben
Start der Initiative	2012
Status	Modell(Pilot)projekt
Zeitliche Begrenzung der Initiative	keine Angabe
Teilnahme/Neuanmeldung möglich	ja
Initiative von KV bzw. KBV	nein
IV-Vertrag oder DMP	nein
Teilnahme gesetzlich geregelt	nein
Teilnahme freiwillig	ja
Teilnahme wird vergütet	keine Angabe
Teilnahme ist eine Voraussetzung zur Abrechnung von Leistungen	keine Angabe
Ist die Teilnahme kostenpflichtig?	keine Angabe
Teilnahmebedingungen öffentlich verfügbar/einsehbar	ja
Erläuterung	Teilnahmebedingungen, Einverständniserklärung zur Datennutzung und zum Datenschutz
Kurzfassung Inhalt	Webbasierte Software für Leiter von Interventionsprogrammen bei Diabetes und metabolischem Syndrom. Ziel ist die strukturierte Dokumentation und -auswertung des Behandlungserfolgs. Eine externe Bewertung des Erfolgs der von den Teilnehmern durchgeführten Programmen ist geplant.
Original-Beschreibung	KoQuaP ist eine onlinebasierte Qualitätsmanagement-Anwendung und Informationsplattform für Präventionsmanager, Gesundheits-Coachs oder Trainer, die sich mittels verhaltenspräventiver Interventionen aktiv in der Prävention des Metabolisch-vaskulären Syndroms und des Typ-2-Diabetes engagieren.

Prävention wirkt. Zahlreiche Studien zeigen, dass durch eine gesundheitsförderliche Gestaltung des Lebensstils nicht nur Stoffwechsel- und Herz-Kreislaufkrankungen, sondern auch zahlreiche andere Leiden wie z.B. Krebs, COPD oder psychische Störungen vermieden werden können.

Notwendig: Transparente Evaluation. Im Bereich der Prävention des Metabolisch-vaskulären Syndroms ist bisher weitgehend unklar, welche Maßnahmen für welche Zielgruppen am besten geeignet sind und wie nachhaltig entsprechende Interventionen wirken. Gleichzeitig fordern Kostenträger (z.B. Krankenkassen) kontinuierlich Wirksamkeitsnachweise. Bislang fehlt es an Transparenz, Vergleichbarkeit und Koordination.



Nr. 80 Name: **KoQuaP - Koordinierung und Qualität in der Prävention**

KoQuaP entlastet Sie. Denn KoQuaP bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Intervention - extern, unabhängig und bequem - evaluieren zu lassen. Hierdurch wird Ihnen nicht nur die regelmäßige Erfolgskontrolle Ihrer Präventionskurse gewährleistet, sondern auch ein objektiver Vergleich der verschiedenen Präventionsprogramme ermöglicht (Qualitätsberichte). Somit werden neue Erkenntnisse über die Erfolgsfaktoren effizienter Interventionen gewonnen.

Quelle: Projektwebseite, Abruf am 05.07.12

Fachbereiche/ Fachgruppen	Innere Medizin
Leistungsbereich(e)/ Schlüsselbegriffe	Diabetes mellitus Typ 2, metabolisches Syndrom, Interventionsprogramme

### Qualitätserfassung und -Beurteilung laut Quelle

Form der Informationserfassung zur Qualität      Datensatz-Erfassung

Sind für diese Erfassungen Referenzbereiche definiert?      nein

Werden die Informationen teilnehmerbezogen erfasst?      ja

Sind Kriterien für gute und schlechte Qualität teilnehmerbezogen definiert?      nein

Werden Kriterien für teilnehmerbezogene Qualität im Projekt (weiter-)entwickelt?      ja

Qualitätsmanagement-Komponente keine Angabe (QM-System) im Projekt?

Strukturqualität      nein/ keine Angabe

Prozessqualität      ja, mit Messung

Ergebnisqualität      ja, mit Messung

Koordination der Versorgung      nein/ keine Angabe

Patientensicherheit      nein/ keine Angabe

Patientensicht/-zufriedenheit      ja, mit Messung

Fachkompetenz der Teilnehmer      nein/ keine Angabe

Qualität *ärztlicher* Versorgung wird betrachtet      ja, mit Messung

Qualität der Routineversorgung wird betrachtet      ja, mit Messung



Nr. 80 Name: **KoQuaP - Koordinierung und Qualität in der Prävention**

Kurzdarstellung der betroffenen  
Qualitätsdimensionen

**Prozessqualität:** Erfassung der Bausteine und Inhalte der Interventionsprogramme

**Ergebnisqualität:** Metabolische Parameter der Patienten im Follow-up

**Patientensicht:** gesundheitsbezogene Lebensqualität (SF12)

### Nutzung der Messergebnisse

Feedback an Teilnehmer	sonstige
Veröffentlichung der Ergebnisse	nein/ unbekannt
Diskussion der Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer	keine Angabe
Handlungsempfehlungen aufgrund der Ergebnisse	keine Angabe
Wird dargestellt, wie mit den Ergebnissen gearbeitet wird?	keine Angabe
Findet eine regelmäßige Evaluation der Qualitätssicherungsinitiative statt?	keine Angabe
Name der Qualitätsinitiative	KoQuaP - Koordinierung und Qualität in der Prävention
Kurzfassung Inhalt	Webbasierte Software für Leiter von Interventionsprogrammen bei Diabetes und metabolischem Syndrom. Ziel ist die strukturierte Dokumentation und -auswertung des Behandlungserfolgs. Eine externe Bewertung des Erfolgs der von den Teilnehmern durchgeführten Programmen ist geplant.
Internetlink der Initiative	<a href="http://www.koquap.de/was-ist-koquap.0.html">http://www.koquap.de/was-ist-koquap.0.html</a>
Name des Ansprechpartners	Beate Huber, Dipl.-Gesundheitswirtin (FH)
Adresse	Deutsche Diabetes-Stiftung  KoQuaP  Staffelseestraße 6  81477 München
E-Mail des Ansprechpartners	info@koquap.de
Anzahl erfüllter Qualitätsmerkmale	6 von 10 Qualitätsmerkmalen liegen vor.